



Es war der Graben-Neudorfer Bürger und international erfolgreiche Zauberer Ernst Schwarz, alias Mr. Black, der die große Benefiz-Gala „Simsalabim“ in der Pestalozzihalle organisiert hatte. Da ließ sich auch der Bürgermeister nicht lumpen, sondern zeigte sich als zauberhafter Reinwaldini mit der (für kurze Zeit) schwebenden Jungfrau.

1000 zauberhafte Illusionen

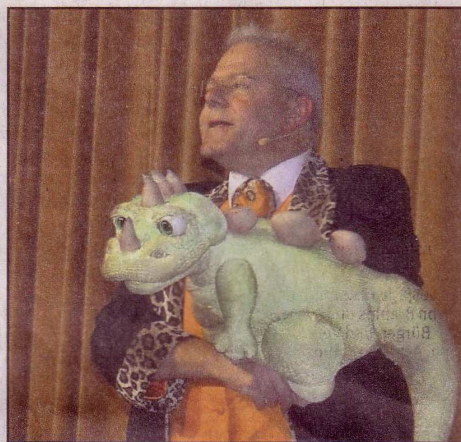
GRABEN-NEUDORF: Benefiz-Gala „Simsalabim“ war ein großartiger Erfolg

Einen zauberhaften Abend erlebten am Samstag zahlreiche Gäste der Benefiz-Gala „Simsalabim“ in der Graben-Neudorfer Pestalozzihalle. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans D. Reinwald und mit Hilfe von zahlreichen Sponsoren aus dem regionalen Wirtschaftsleben zauberte Ernst Schwarz, besser bekannt als Mr.

Black, ein magisches Programm auf die Bühne, das es in sich hatte. International erfolgreiche Künstler der verschiedensten Zaubersparten hatten ihre besten Tricks mitgebracht. Karten und Bälle, weiße Tauben und Kaninchen kamen aus dem Nichts und verschwanden dorthin, Frauen wurden vor den Augen des Publikums in gläserne Boxen gezaubert, Messer und Nägel vollkom-

men problemlos in verschiedene Körperteile getrieben. Kurzum: Es war tatsächlich eine unterhaltsame Nacht der 1000 Wunder.

Und das Beste daran ist, dass damit einmal mehr ein sozialer Zweck unterstützt wurde, in dieser dritten Zauber-Gala war es das Projekt „Arbeit/Ausbildung statt Stütze“. (str)



Quer durch alle Bereiche war etwas geboten - das Spektrum reichte vom Quäcksalber Marrax (links), über spektakuläre Großillusionen bis zu amüsanten Tricks von Sebastian Mack.

FOTOS: STRAUCH